



Was gibt es im MiBERZ?

Das MiBERZ macht mittelalterliche Bergwerke im Erzgebirge erlebbar, die schon vor Jahrhunderten in Vergessenheit gerieten. Einzigartige Objekte erklären anschaulich das Leben und Arbeiten der Bergleute.

Warum sollte eine Schulklasse ins MiBERZ kommen?

Das Museum schafft Raum für das Lernen außerhalb der Schule und ermöglicht den Lernenden, sich Erfahrungen und Kenntnisse mit anderen Mitteln anzueignen. Damit werden abstrakte Lerninhalte konkretisiert. Somit kann das museumspädagogische Angebot des MiBERZ als „Motivationsbrücke“ genutzt werden.

Was beabsichtigt ihr mit euren Programmen?

Wir haben eine wertvolle Geschichte und wollen sie vermitteln. Seit dem Sommer des Jahres 2019 ist Dippoldiswalde mit seinen archäologischen Funden Teil des UNESCO – Welterbes „Montanregion Erzgebirge / Krusnohori“. Dieses Erbe wollen wir anderen näherbringen und somit erhalten.

Das Ziel ist der Erwerb von Wissen in den Bereichen der regionalen Geschichte, aber auch in Biologie, Geographie, Ethik sowie im Umgang mit Sprache. Darüber hinaus wird die Bindung an die Heimatregion gefördert.

## Sonstige Kinderangebote bei uns:

### Kinderführung

#### “Dem Bergbau auf der Spur”

Entdeckt gemeinsam was unter unseren Füßen schlummert!

Personenanzahl: 20–25 Kinder, geeignet für Kinder von 6-14 Jahren (bitte bei der Buchung mit angeben, damit das Programm ggf. angepasst werden kann).

Kosten: Eintritt + Führungspauschale von 50,00 €

Weitere Angebote zu unseren zielgruppengerechten Veranstaltungen und Ferienprogrammen finden Sie unter [www.miberz.de](http://www.miberz.de)

Für weitere Informationen, Lehrplanbezüge, Anfragen und Buchungen wenden Sie sich bitte an:

[info@miberz.de](mailto:info@miberz.de)  
oder  
03504 - 612418

# MiBERZ

Museum für  
mittelalterlichen Bergbau  
im Erzgebirge  
—  
Schloss Dippoldiswalde



UNSERE ANGEBOTE FÜR  
KINDER UND SCHULEN



## Unsere Programme im Überblick:

### Unser Welterbe – die hochmittelalterlichen Silberbergwerke unter Dippoldiswalde

Zielgruppe: Klassen 1-7

Am konkreten Beispiel des Bergbaus wird Wissen über die Geschichte des Freistaates Sachsen, den Bergbau und die Lebenswelt der Menschen im Mittelalter vermittelt.

Unterschiedliche Schwerpunkte in den Angeboten vertiefen einzelne Aspekte der Förderung bzw. der Aufbereitung und Nutzung der Erze. Den Schülerinnen und Schülern wird Gelegenheit gegeben, selbstständig Objekte zu entdecken und diese zu erläutern.

#### – „Bloß nicht verhaspeln!“

Bergbau im Erzgebirge mit Schwerpunkt „Unter Tage“

#### – „Vom Erz zum Groschen“

Bergbau im Erzgebirge mit Schwerpunkt „Über Tage und Folgen des Bergbaus“

### Holz – im Wald, im Berg und in der Hütte – vielseitig und wertvoll

Zielgruppe: Klassen 4 – 6

Dieses Angebot eignet sich für fächerübergreifenden Unterricht bzw. für Projektarbeiten im Rahmen umweltbildnerischer Zielsetzung und Bildung im Sinne der Nachhaltigkeit.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Werkstoff Holz. Wie sah die Landschaft vor 1000 Jahren aus? Welche Hölzer standen zur Verfügung und wie wurden sie verwendet? Welche Auswirkungen hatte und hat der menschliche Einfluss auf die Landschaft?

### Wer andern` eine Grube gräbt – Strategien zur Konfliktlösung

Zielgruppe: Klassen 4 – 7

Konflikte und Probleme des Bergbaus sollen gemeinsam erkannt und gelöst werden. Diese Angebote zielen darauf ab, dass die SchülerInnen sich in die Zeit des mittelalterlichen Bergbaus zurückversetzen. Sie nehmen die Rollen verschiedener Personen der damaligen Zeit ein, lernen deren Interessen bzw. Probleme kennen und erarbeiten gemeinsam Lösungen.

#### – „Geschenkt ist geschenkt! Oder?“

Bei „Geschenkt ist geschenkt! Oder?“ geht es um die Auseinandersetzung bei dem Erwerb eines Stückes Land. Die handelnden Personen sind der Markgraf, der Abt eines Klosters, Bauern und Bergleute sowie der Kaiser. Werden sich die Menschen aus unterschiedlichen Schichten der Gesellschaft und mit ganz verschiedenen Interessen einigen können?

#### – „Gemeinsam sind wir stark!“

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“ beschäftigen sich die Gruppen mit handfesten Problemen bei der Arbeit im Bergwerk. Die Schülerinnen und Schüler werden sich dabei mit diversen Nöten befassen und Lösungen erarbeiten müssen. Werden die Zimmerleute und Bergleute die technischen Herausforderungen meistern?

### Spurensuche

Zielgruppe: Klassen 4 – 8

Dieses spezielle Angebot eignet sich besonders gut für den Projektunterricht.

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Geschichte der Stadt im Zusammenhang mit dem Museum erleben und erfassen. Die Besiedlung des Landes, die Entstehung von Dippoldiswalde, der Einfluss des Bergbaues auf die weitere Entwicklung und die Spuren, die es heute in der Stadt und im Museum noch zu sehen gibt, geben dem Angebot den Rahmen und den Inhalt.

Die Schülerinnen und Schüler sollen Notizblock, Smartphone, Kamera, Tonband etc. nutzen und damit ihre Eindrücke, Erlebnisse und das Erlernte festhalten. Nach der Führung innerhalb der Stadtmauer und im Museum wird eine kleine Ausstellung o.ä. konzipiert und mit den gesammelten Materialien gestaltet.

Für dieses Angebot ist eine enge Zusammenarbeit mit der Schule erforderlich.

Abweichende Dauer: 120 min.

Abweichende Kosten: 80,00 €

Alle Programme sind auf ca. 25 Kinder oder eine Schulklasse ausgerichtet.  
**Führungsgebühr:** 50,00 €  
**Eintritt ermäßigt:** 2,50 €  
**Dauer:** je 90 min.

**Hinweis:** SchülerInnen und Kindergartenkinder aus Dippoldiswalde haben freien Eintritt im Museum.

